

GTM-Workshop mit Prof. Dr. Christoph Hohage

Die Grounded Theory (GT) bietet qualitativ Forschenden einen methodologischen Rahmen, der in vielen Disziplinen Anwendung findet und international in hohem Maße anerkannt ist. Ein wesentlicher Faktor für die langjährige Erfolgsgeschichte der GT war (und ist weiterhin) das programmatisch von Anselm Strauss und Barney Glaser gemeinsam entworfene Zusammenspiel von Offenheit und Strukturierung im Forschungsprozess. Dieses bietet in der Anwendung (mitunter herausfordernd viel) Freiheit zur Entdeckung neuer Zusammenhänge, aber auch ein umfangreiches Set strukturierender Elemente für die Organisation der Forschungspraxis.

Der Workshop vermittelt Einblicke in grundlegende Elemente der GT, lässt wichtige Entwicklungslinien der vergangenen Jahrzehnte erkennbar werden, und verdeutlicht exemplarisch Anwendungsmöglichkeiten, wobei im Verlauf des Workshops zu diesem Zweck gern mit einer (zeitbedingt) kleinen Auswahl aktueller Materialien der Teilnehmer:innen gearbeitet werden kann.

Wenn Sie Interesse haben, Material einzubringen, so nehmen Sie bitte im Vorfeld Kontakt zur Workshopleitung auf:

Prof. Dr. Christoph Hohage

Mail: hohage@fliedner-fachhochschule.de

Literaturempfehlungen:

Charmaz, K. (1991): Good Days, Bad Days: The Self in Chronic Illness and Time. New Brunswick, N.J.: Rutgers University Press.

Hohage, C. (2016): Kathy Charmaz' konstruktivistische Erneuerung der Grounded Theory. In C. Equit & C. Hohage (Hrsg.): Handbuch Grounded Theory. Von der Methodologie zur Forschungspraxis. Weinheim und Basel: Beltz Juventa

Kelle, U. (2005): "Emergence" vs. "Forcing" of Empirical Data? A Crucial Problem of "Grounded Theory" Reconsidered. Forum Qualitative Sozialforschung/Forum: Qualitative Social Research 6, H 2, Art. 27, 52 paragraphs. DOI: <https://doi.org/10.17169/fqs-6.2.467>

Mey, G., Mruck, K. (2009): Methodologie und Methodik der Grounded Theory. In: Kempf, W., Kiefer, M. (Hrsg.): Forschungsmethoden der Psychologie. Zwischen naturwissenschaftlichem Experiment und sozialwissenschaftlicher Hermeneutik. Berlin: Regener Verlag, S. 100-152

Mey, G./Mruck, K. (Hrsg.) (2007): Grounded Theory Reader. Köln: Zentrum für Historische Sozialforschung.